

(N) In den nächsten Tagen erscheint:



# Bernhard Dernburg

Wirklicher Geheimer Rat

## Koloniale Finanzprobleme.

Preis: 25 Pf. ord., 18 Pf. netto und bar 7/6 Exple.

Der stellvertr. Direktor der Kolonial-Abteilung erörtert hier jene wichtigen Fragen, deren Lösung die koloniale Finanzpolitik und das Kolonialwesen Deutschlands jetzt fordern. Die bedeutsame Schrift, welcher die von Exzellenz Dernburg am 3. Februar in Frankfurt a. M. gehaltene Rede zugrunde liegt, wird gleich den „Zielpunkten des deutschen Kolonialwesens“, namentlich auch im Hinblick auf die bevorstehenden Reichstags-Kolonialdebatten, starken Absatz finden.

Berlin SW. 68.

E. S. Mittler & Sohn.

(Z) Demnächst erscheint:

## Der Training des Pferdes und des Reiters für den kleinen Herrensport

Anleitung für angehende Sportsmen

von

**Richard von Westrell**

Kgl. Preuß. Oberstleutnant a. D.

Mit den Abbildungen der vier erfolgreichsten Halbblutpferde Deutschlands auf 4 Tafeln

Einbandzeichnung entworfen von A. Knauer

Preis in Leinwand gebunden etwa M 4.— ord., M 3.— bedingt, M 2.80 bar

— Freieigemplare 7/6 —

In diesem Buch will Oberstleutnant von Westrell, selbst ein alter Kennreiter, seinen jüngeren Kameraden, die diesen edlen Sport betreiben wollen, Winke geben, wie sie am ehesten zu Erfolgen im kleinen Herrensport gelangen können, ohne dabei allzu große Kosten zu haben. Zugleich bricht er eine Lanze für die deutsche Halbblutzucht, deren gedeihliche Entwicklung zum großen Teil von dem Interesse abhängig ist, das ihr von seiten unserer Offiziere und aller Sportsmen überhaupt entgegengebracht wird. Dieses Interesse zu heben ist mit der Hauptzweck seines Buchs. — Durch die Beigabe der Bilder der vier erfolgreichsten deutschen Halbblutpferde (drei davon nach Photographien, eins nach einer Zeichnung von Major a. D. R. Schoenbeck, dem bekannten Hippologen und Pferdemaalere) wird das Interesse an dem Buch sicher groß sein. Buchhandlungen in Garnisonsstädten werden ohne Schwierigkeit eine größere Anzahl Exemplare absetzen können.

Ich bitte zu verlangen, da ich unverlangt nicht versende. Bestellzettel liegt bei.

Leipzig, den 4. Februar 1907.

Friedrich Engelmann